

447

Wassgebauer

Sehr geehrtester und herzlichster Herr Vater

Auf Ihre gütliche Bescheidene erfolge mit viel  
 Vergnügen die abkömmliche glückliche Niederkunft  
 der geliebtesten Frau Mutter mit einem jungen Töcher-  
 chen. Ich wünsche von Herzen darzu Glück und Drogen  
 daß dieser junge Mannfalter in die würdige fül-  
 fassen heimlich Herrn Vater und Herrn Großvater fort-  
 setze und den berühmten fülwisschen Namen bey der May-  
 landt fortzuführen möge. für die gegebene Nachricht  
 ergebe meinem jüngsten Töcherchen dankte sehr. Ich habe  
 zugleich darüber an den H. Vater v. L. nach Bredlau ge-  
 schrieben. Meine Frau wird einem besondern Auffall  
 an dem Wasser und unzufriedel sey nicht mit dem  
 herzlichsten Frau Liebe und ganzem gütlichen Händ-  
 chen. Mein jüngster Töcherchen ist der gleiche. Meine Kinder sind noch ab-  
 wesend. Ich verfare mit beständiger Sorgsamkeit

Lienz, d. 8 Dec. 1762.

Der Wassgebauer  
 ergebener Sohn  
 M. L.

à Monsieur  
Monsieur J. A. Euler  
Membre de l'Académie des  
sciences à Berlin  
franco